Ja zu Braunau! Herzlich Willkommen

Der Bezirk Braunau wird glücklich, ressourcen-effizient, kohlenstoffarm und bleibt wirtschaftlich erfolgreich

REFLECTION LAB 22.11.2019, Munderfing/OÖ









Finanzierung



EIT Climate-KIC

- Europäische Wissens- und Innovationsgemeinschaft (KIC = Knowledge & Innovation Community)
- Seit 2010, Europäisches Innovations- und Technologieinstitut (EIT)

Ziele von Climate-KIC

- Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft beschleunigen
- Klimaschutz
- Innovationen vorantreiben

Team

regioHELP eGmBH

Erwin Moser

Willem Brinkert

Herbert Plachy

Thomas Hödl

SERI

Dr. Friedrich Hinterberger, SERI

Stephan Fortelny

Martin Ehn

planetYES

Dipl. Ing. Bettina Dreiseitl

Mag. Sylvia Petz

Mag. Sören Bauer, MA

Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Lalouschek

Plattform Footprint

Wolfgang Pekny

Chalmers University of Technology

Leonardo Rosado

Ziel von "JA-ZU-BRAUNAU!"

Eine Strategie für einen ganzheitlichen Transformationsprozess in der Region Braunau entwickeln, aufbauend auf den regionalen Potentialen

- 1. Sorgsam mit **Ressourcen** umzugehen
- 2. Umwelt weniger belasten (Mobilität, Landwirtschaft, Energie, ...)
- 3. Wirtschaftsleistung erhalten bzw. steigern

All das steigert das persönliche Wohlbefinden!

BRAUNAU ist damit die Nr. 1 in Österreich

Und das bedeutet einen riesigen Mehrwert für

- 1. Regionale Betriebe
- 2. Neue Formen der Kooperation, Bildung etc.
- 3. Regionale Arbeitsplätze
- 4. Zuzug von Fachkräften in die Region
- 5. Tourismus
- 6. ...

Und bringt frischen Wind in die Region!

Was geschah bisher im Projekt?

WS 1: Informationsveranstaltung

17.09.2019

Erhebung des ökologischen Footprints

WS 2: Innovation Lab

24.10.2019

Entwicklung von Projektideen

Ergänzung der Projektideen

Arbeit am Produktions-Footprint

Ablauf heute

1. Thematische Einführung zur Strategieentwicklung

2. Konkretisierung der Szenarien in Richtung Strategie

- Akteur*innen (Gemeinderat, Landtag, Land, Bund, EU)
- Potentiale f
 ür die Finanzierung der Szenarien
- ...

3. Arbeit an der Gesamtstrategie

4. Ausblick

- Abschluss von Climate-KIC Projekt
- Weitere Aktivitäten in der Region

Gemeinsam handlungsfähig werden

Wirtschaft & Gesellschaft & Politik & Bildung





Foto: BODAN GmbH

Foto: Genussland Oberösterreich Tourismus GmbH, Andreas Roebl

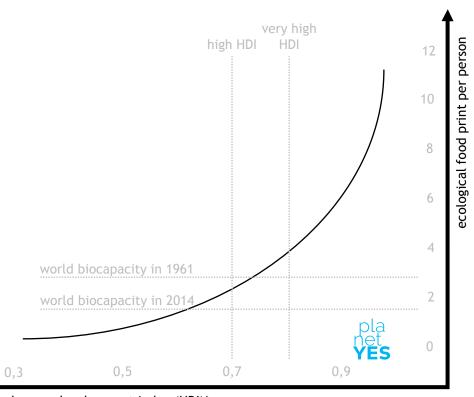


Oberstes Ziel nachhaltiger Entwicklung sollte immer das "gute Leben" sein; eine hohe Lebenszufriedenheit bei geringst möglichem Fußabdruck.

planetYES Philosophie

ENTKOPPLUNG Entwicklung und ökologischer Fußabdruck



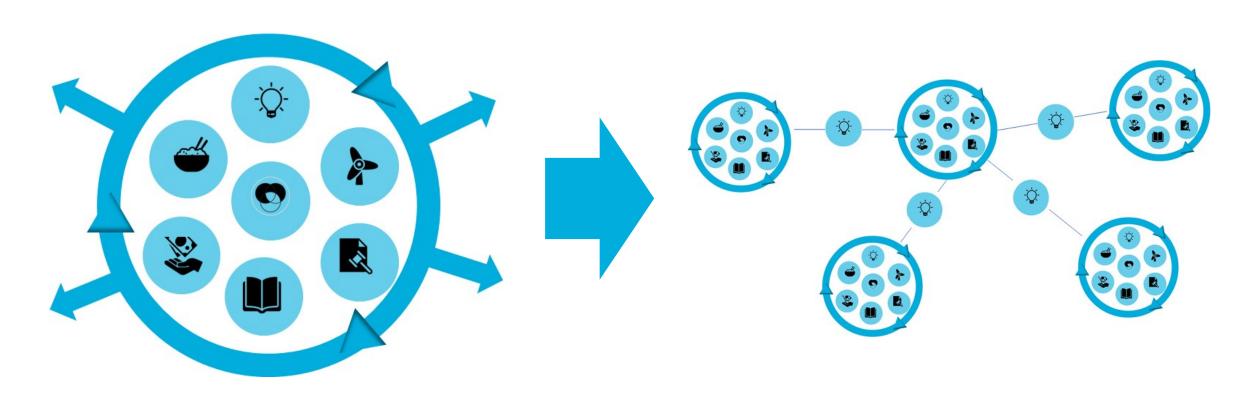


human development index (HDI)*

*HDI contains health, level of education and the standard of living of a country and their citizens. (Global Footprint Network, 2018 National Footprint Accounts)

Von Zirkulärer Ökonomie ...



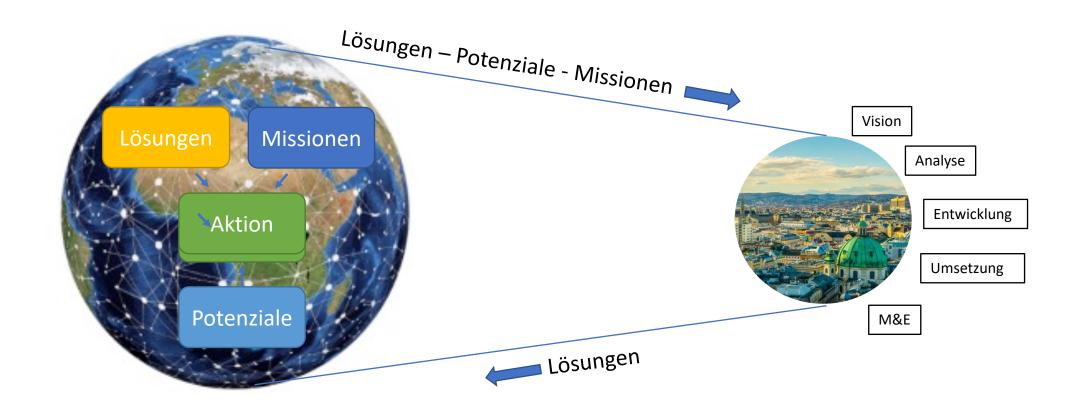


CONNECTING UNLIMITED RESOURCES.





planetYES: ANALOGE WIRKUNG - DIGITALE SKALIERUNG

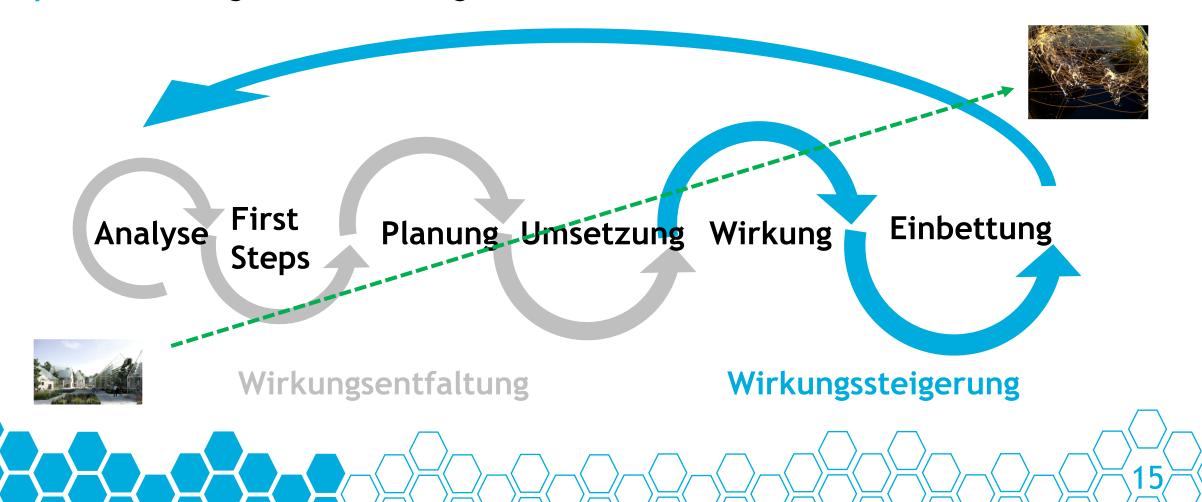


WISE

TRANSFORMATION PROZESS: ANALYSE & STRATEGIE



planetYES beginnt bei der regionalen/urbanen Sehnsucht.



PROJEKT ÖKOSYSTEM



Geist und Tatendrang







Club of Rome - Austrian Chapter

Verein zur Förderung des Club of Rome - Austrian Chapter



Interdisziplinäres Forschungsnetzwerk

















regioHELP



Entscheidungsträger













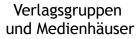
























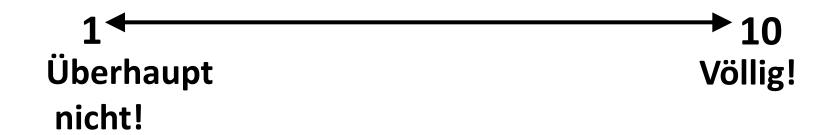






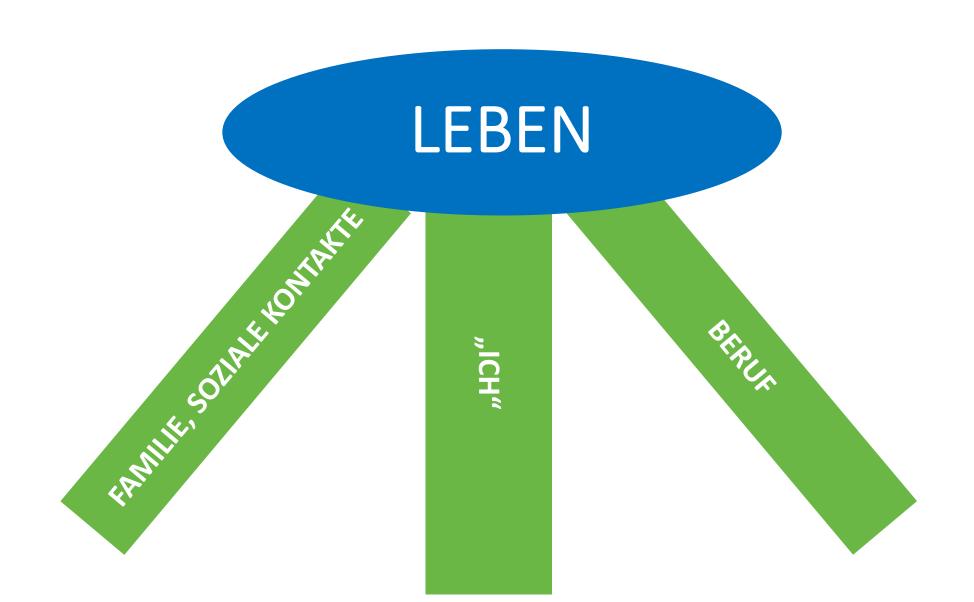


WIE WEIT BIN ICH (NOCH) MEIN ORIGINAL?



Und woran würde ich merken, dass ich eine Stufe höher stehe?...

3 STANDBEINE des Lebens





Footprints

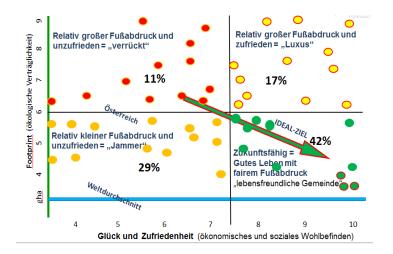
Sichtbar gemacht durch:

1. KONSUM Footprint

Lebensökologischer freude + Haushalts Glück Footprint Subjektives Wohnen Glück in der Nahrung Gemeinde Sozial Wirtschaft Mobilität Umwelt Politik Konsum Lebenszeit-Nutzung Ideen u. Schwerpunkte

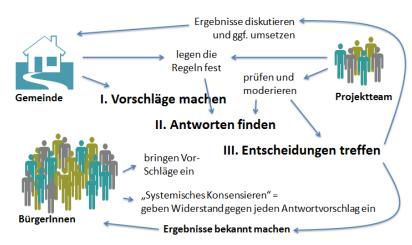
2. PRODUKTION Footprint

4. verknüpfen + auswerten



3. Gemeinde-Footprints

5. vorschlagen + verbessern

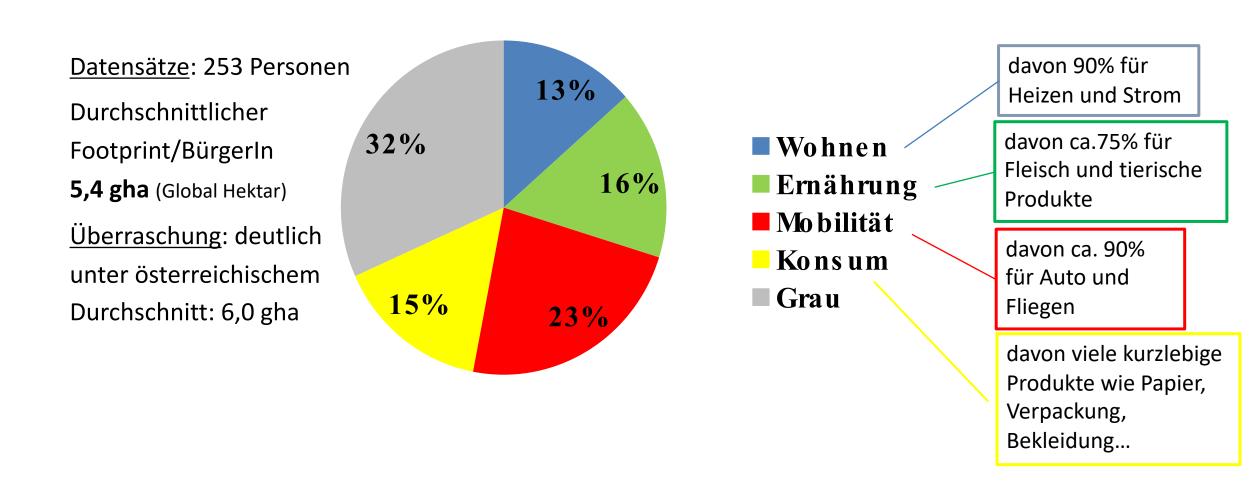


Ergebnisse Online-Befragung der Privatpersonen/Konsum



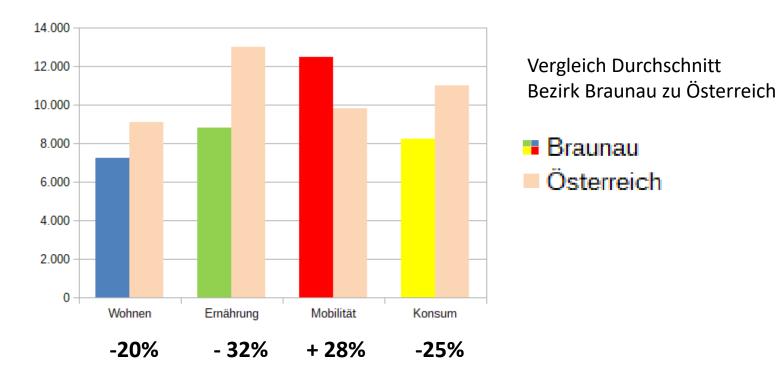


Ergebnisse Öko-Footprint Braunau



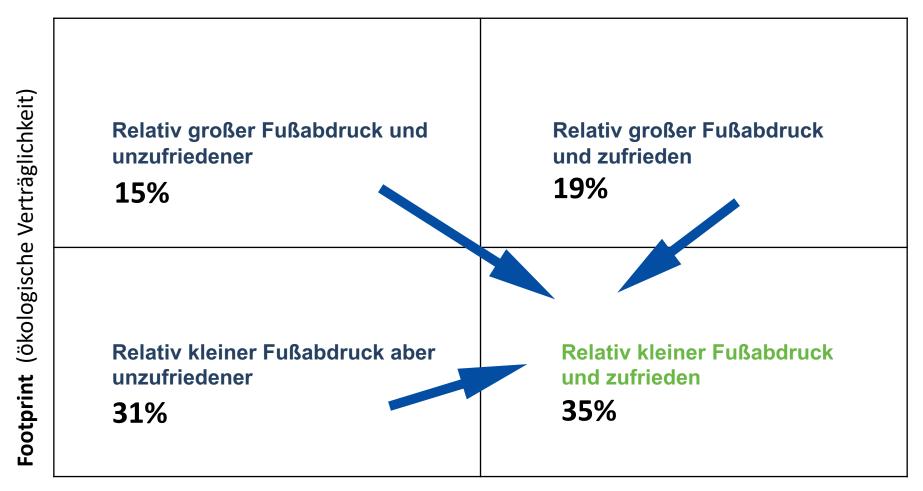
Ergebnisse Öko-Footprint sektoral im Vergleich zu Österreich

In einzelnen Sektoren (Wohnen, Ernährung, Mobilität und Konsum) gibt es auffallende Unterschiede zum österreichischen Durchschnitt



"Globale Quadratmeter" pro Kopf

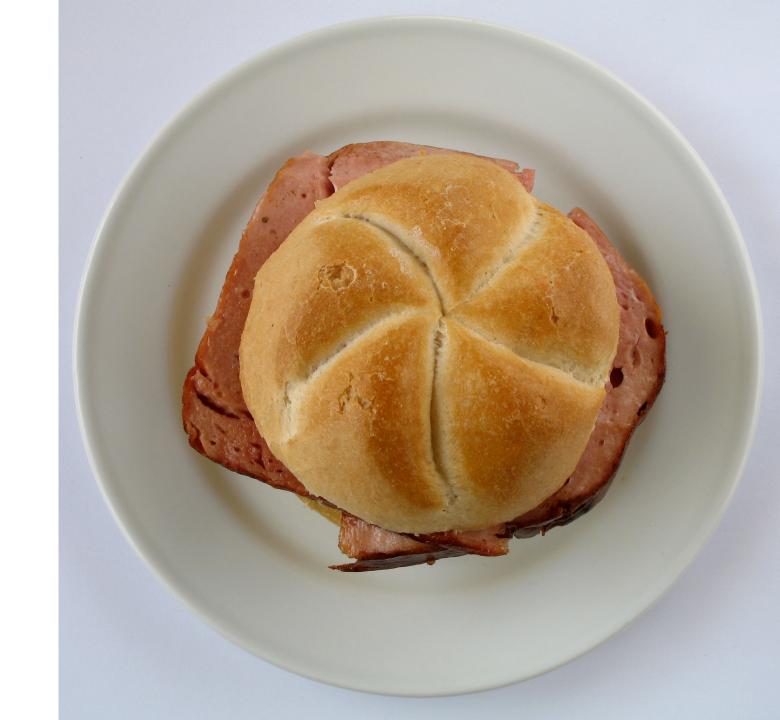
Aktueller Fußabdruck Region Braunau



Lebenszufriedenheit (ökonomisches und soziales Wohlbefinden)

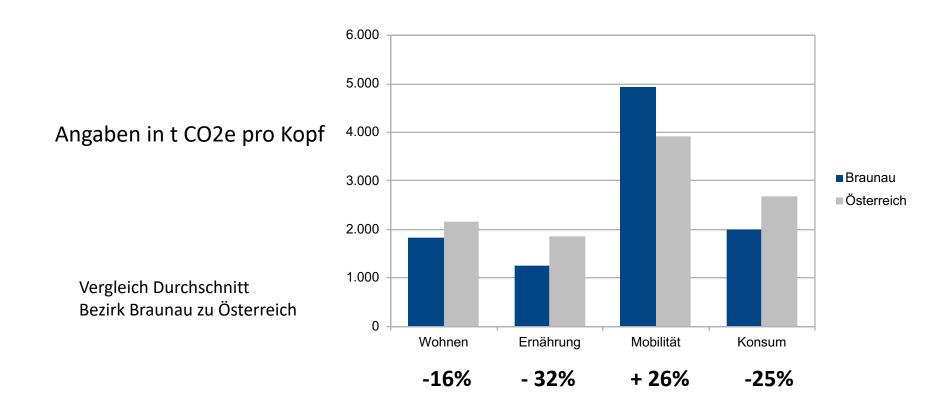
Worum geht's wirklich?

Plastiksackerl 6 g C02 Semmel 56 g C02 Leberkäse 1500 g C02



Ergebnisse CO2-Footprint sektoral im Vergleich Ö

In einzelnen Sektoren (Wohnen, Ernährung, Mobilität und Konsum) sind die Unterschiede zum österreichischen Durchschnitt auffallend:

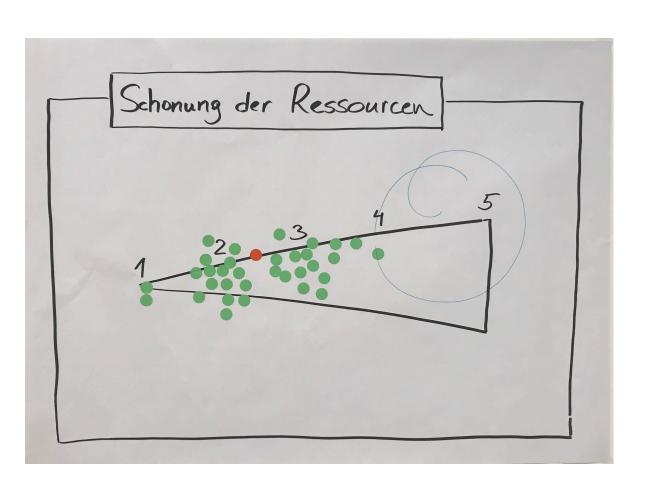


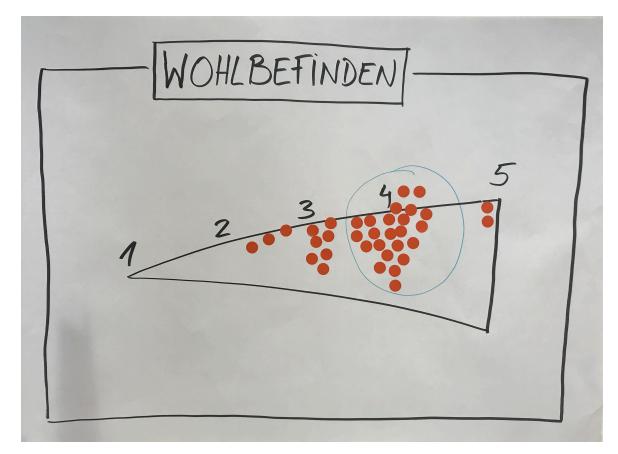
Sehnsüchte und Wünsche für die Zukunft der Region

Innovation Lab, 24.10.2019



Status quo "aus dem Bauch raus"





5 ist der beste Wert

Persönliche Motivation

- Warum sind Sie heute hier?
- Geht Ihnen persönlich in Ihrem Unternehmen, Organisation, Alltag irgendetwas ab ...?

>> auf Kärtchen notieren, selbst präsentieren

PAUSE

Ergebnisse der Visionsarbeit

- < weniger Ressourcenverbrauch
- > Wohlbefinden & Lebensqualität bewahren

Themen

- Stellenwert der Bildung erhöhen
- Öffentliche Mobilität fördern
- 100% erneuerbare Energie
- Lebenszyklus der Produkte verlängern
- Bodenverbrauch reduzieren
- Dächer von Gewerbebetrieben solar nutzen
- Kreislaufwirtschaft platzieren und fördern
- Dorfleben fördern

Projektideen vertiefen

- Genaues Ziel
- Wer möchte dieses Projekt übernehmen?
- Zuständigkeiten: Individuum, Gemeinde, Bezirk, Land, Bund, EU
- Wichtige weitere Akteur*innen
- Zeithorizont: wann kann es starten, wann umgesetzt werden?
- Welche Themen fehlen noch?

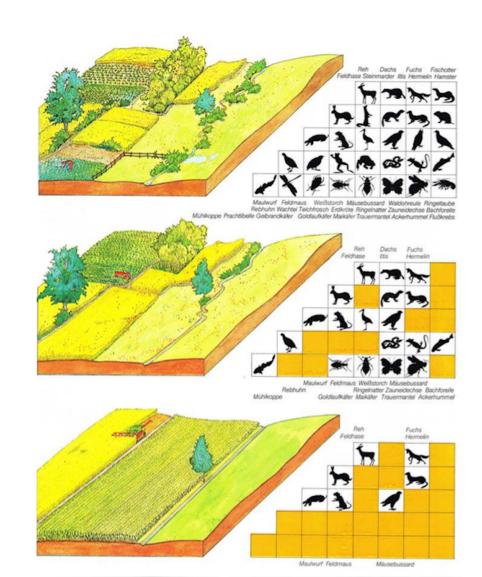
Treibhausgas-Ausstoß eines deutschen Durchschnittsbürgers



Anregungen "Ökologie / Landwirtschaft"

Natürliche Ressourcen

- Förderung von Biodiversität und Humusaufbau
- umweltverträglichen Umgang mit Chemikalien und allen Abfällen während ihres gesamten Lebenszyklus
- nachhaltige Bewirtschaftung und effiziente Nutzung der natürlichen Ressourcen (Wiesen, Weiden, Felder, Wälder, Gewässer)
- Nährstoffe innerhalb des landwirtschaftlichen Kreislaufs erhalten
- Versiegelung reduzieren und vermeiden (Versickerung von Regenwasser ins Grundwasser, Vermeidung Hochwasser, etc.)



Projektideen vertiefen

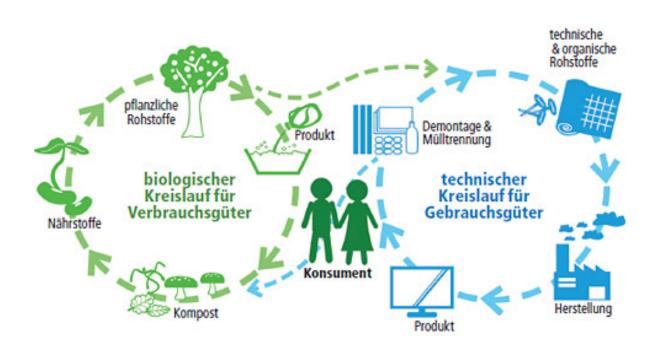
- Genaues Ziel
- Zuständigkeiten: Individuum, Gemeinde, Bezirk, Land, Bund, EU
- Wichtige Akteur*innen
- Zeithorizont
- Welche Themen fehlen noch?

Suchen Sie sich Ihr Thema aus, und vertiefen Sie bitte diese Fragen

Eine Strategie für die Region Braunau



Klimaschutz & Kreislaufwirtschaft - eine mögliche Synergie?



Was fördert sich gegenseitig?

Wo sehen Sie in der Region Möglichkeiten für Kreislaufwirtschaft?

Was fördert sich gegenseitig?

- Produktion
- Alltagsleben
- Mobilität
- Energie
- ...

Reflexion

- Was hat das Reflection Lab heute angeregt?
- Was bräuchte eine Strategie aus Ihrer Sicht?
- Wie kann es gelingen mehr Personen aus der Region einzubinden?

•



NÄCHSTE SCHRITTE

Team Climate-KIC:

- 1. Zusammenführen aller Ergebnisse zu einer "Ja-Zu-Braunau-Strategie"
 - Aus Dialogprozessen in Munderfing
 - Expertise des Teams
- 2. Finalisierung des Strategiepapiers Ende Dezember

FOLGEPROJEKTE

Gesamtprojekte

- EU Climate-KIC
- HORIZON 2020 / Horizon Europe Energie: Gesellschaftliche Herausforderungen (Verkehr, Klimaschutz & Umwelt & Rohstoffe)
- Bewusstsein und Engagement der "Problem owners" notwendig

Themenspezifische Projekte

Direkte Unterstützung durch Projektteam oder Vermittlung

- z.B. Bildung (Climate KIC, Club of Rome)
- z.B. Photovoltaik / Energie

Ja zu Braunau! Danke für Ihre Teilnahme







